



## **Selbstgebasteltes Puppentheater – Rumpelstilzchen**

Zwei Schüler der 10. Klasse  
aus Treben stellen ihre Projektarbeit zur Abschlussprüfung der Kita Haselbach vor.

## Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

### VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

#### Telefon-Nummern

Zentrale .....	034343 703 – 0
Vorsitzende/Kämmerei .....	034343 703 – 12
Bauamtsleiterin .....	034343 703 – 19
Hauptamt/Personal .....	034343 703 – 16
Ordnungsamt/Straßenwesen .....	034343 703 – 17
Grundsteuer (Steueramt) .....	034343 703 – 24
Friedhofsverwaltung .....	034343 703 – 26
Kassenverwaltung .....	034343 703 – 14
Kasse .....	034343 703 – 23
Einwohnermeldeamt .....	034343 703 – 15
Bauverwaltung/Liegenschaften .....	034343 703 – 13
Fax .....	034343 703 – 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

#### Öffnungszeiten VG „Pleißenaue“ und Einwohnermeldeamt

Montag .....	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag .....	08:00 – 11:30 Uhr   13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch .....	geschlossen
Donnerstag .....	08:00 – 11:30 Uhr   13:00 – 15:30 Uhr
Freitag .....	geschlossen

#### Kontakt zur Dorfkümmerein

Zu erreichen unter Telefon: 0155 6050 4484

#### Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

#### Sprechtage des KoBB

jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr  
04617 Treben, Breite Straße 2, Telefon: 0152 22894093  
E-Mail: carolina.burkhardt@polizei.thueringen.de

#### Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon: 0172 3480425.



## Geschäftszeiten der Gemeinden

### Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon • Fax: 034343 51917

### Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969

### Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:30 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

### Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr  
Telefon: 0174 3323410

### Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 bis 13:00 Uhr  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

### Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

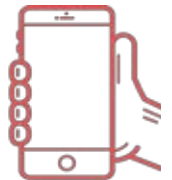
### Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr  
zu erreichen über Tel. 0160 8452704

## Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“

### Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nummer 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



### Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Infos zum Bürgerfunk finden Sie unter:  
<https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

## Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon: 034343 7030 • Fax: 034343 70327

Auflage: 2.670 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“,  
Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR,  
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Telefon: 034496  
60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 Euro in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

**Amtlicher Teil**

**VG „Pleißenaue“**

**Bekanntmachung**

**des Gewässerunterhaltungsverbandes Pleiße/Schnauder**

Für die Gebiete der **Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben, Windischleuba** (Gebiet der VG „Pleißenaue“) und der Stadt Altenburg führt der Gewässerunterhaltungsverband Pleiße/Schnauder gemäß § 7 Abs. 1 seiner Verbandssatzung eine Verbandsschau durch.

Diese Verbandsschau ist öffentlich und findet **am Dienstag, dem 10. März 2026 ab 14:00 Uhr in 04617 Treben, Breite Str. 4a, Mälzerei**, statt.

Alle Teilnehmer haben während dieser Verbandsschau die Möglichkeit, anhand zur Verfügung gestellter digitaler Orthofotos (Luftbilder) problembehaftete Gewässerabschnitte anzusprechen bzw. zu benennen. Bei Bedarf können dringende Probleme im Anschluss vor Ort besichtigt oder zeitnahe Ortstermine vereinbart werden. Die An- und Abfahrt haben alle Teilnehmer selbst zu organisieren.

**Wichtige Hinweise:**

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Verbandsschau kann es notwendig sein, dass Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, betreten werden müssen. Das erforderliche Betretungsrecht besteht gemäß § 33 Wasserverbands-gesetz. Danach haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten ihrer o. g. Grundstücke durch den Gewässerunterhaltungsverband zu dulden.

Diese Veröffentlichung dient gleichzeitig den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, als Information über das Betretungsrecht im Zusammenhang mit der angekündigten Verbandsschau.

*gez. Merten, Geschäftsführer*

**Ende amtlicher Teil**

**Nichtamtlicher Teil**

**VG „Pleißenaue“ geschlossen**

Aufgrund einer internen Weiterbildung, bleibt die Verwaltungsgemeinschaft **am Dienstag, dem 3. März 2026** für den Besucherverkehr geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter folgender Nummer 034343 70310. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

*gez. Eckelt, Vorsitzende*

**Informationen zur E-Rechnung**

Künftig können Auftragnehmer unserer Mitgliedsgemeinden oder der Verwaltungsgemeinschaft Ihre Rechnungen elektronisch einreichen.

Die Verwaltung nutzt hierfür eine OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Freistaats Thüringen, welche Sie über folgenden Link <https://digitales-infrastruktur.thueringen.de/themen/egovernment/projekte/e-rechnung> erreichen.

Der Direktauftrag ist auch über die URL <https://xrechnung-bdr.de> möglich.

Hier müssen Sie sich im ersten Schritt (einmalig) registrieren und anmelden. Dies ist kostenfrei möglich. Im zweiten Schritt können Sie die elektronische Rechnung erfassen und hochladen.

Zur eindeutigen Zuordnung der Rechnung benötigen Sie die Leitweg ID (d. h. die eindeutige elektronische Rechnungsadresse), der jeweiligen Mitgliedsgemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft für die Sie tätig geworden sind.

Name der Gemeinde	Leitweg-ID
Gemeinde Treben .....	16077048-0001-37
Gemeinde Haselbach .....	16077015-0001-55
Gemeinde Fockendorf .....	16077005-0001-34
Gemeinde Gerstenberg .....	16077007-0001-77
Gemeinde Windischleuba .....	16077052-0001-26
VG „Pleißenaue“ .....	16077040-0001-59

Die elektronische Rechnung wird nach dem erfolgreichen Erfassen/Hochladen als eingereicht und damit als dem Empfänger zugestellt angesehen.

Anschließend erfolgt automatisiert die Weiterleitung der elektronischen Rechnung von der zentralen Rechnungseingangsplattform an die Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue bzw. deren Mitgliedsgemeinden.

Alternativ bietet die Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue und deren Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit an, Ihre Rechnungen im PDF-Format zu übermitteln.

Bitte senden Sie uns dafür die Rechnungen als PDF-Datei an folgende E-Mail: [rechnung@vg-pleissenaue.de](mailto:rechnung@vg-pleissenaue.de).

**Von einem Versand per Post oder an andere E-Mail-Postfächer der VG Pleißenaue ist abzusehen.**

**Information der VG „Pleißenaue“**

**über die Haltung von Hunden zur Abwehr von Gefahren und zum Umgang mit Hunden im öffentlichen Bereich**

Obwohl das Ordnungsamt der VG „Pleißenaue“ schon mehrmals auf die Haltung von Hunden in öffentlichen Anlagen aufmerksam machte, wurden weitere erhebliche Verstöße festgestellt.

Das Ordnungsamt sieht sich deshalb veranlasst, abermals auf den Paragraphen § 12 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG „Pleißenaue“ hinzuweisen.



Es wird gefordert, dass Hundehalter ihre Vierbeiner im Ortsbereich grundsätzlich anleinen und Verunreinigungen durch die Hunde sofort zu beseitigen sind. Freilaufende Hunde in öffentlichen Bereichen sind in zweifacher Hinsicht ein Ärgernis.



Zum einem ist das Ablegen der „Hinterlassenschaft“ für den Hundeführer nicht kontrollierbar. Der Hundekot ist nicht nur auf Wegen und Plätzen, sondern leider auch auf Spielplätzen zu finden. ▶

Zum anderen schränken frei umherlaufende Hunde die Bewegungsfreiheit einer Vielzahl verunsicherter Bürger ein.

Im Interesse vieler verärgelter Bürger unserer Gemeinden bitten wir um die Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung.

VG „Pleißenaue“ Ordnungsamt

## Energieberatung der Verbraucherzentrale in Altenburg im Februar und März

Ob hohe Heizkosten oder Sanierungspläne fürs Eigenheim: Auch im Februar und März bietet die Verbraucherzentrale Thüringen wieder persönliche Energieberatungen in Altenburg an.

Die Beratung findet **jeden Donnerstag in der Dostojewski-straße 6** statt. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0800 809802400 ist erforderlich. Die unabhängige Beratung richtet sich an alle, die den Energieverbrauch im Haushalt senken möchten oder die Modernisierungsmaßnahmen am Eigenheim planen.

Themen sind unter anderem:

Heizungstausch, Wärmedämmung, Stromverbrauch, Photovoltaik, Förderprogramme sowie die Überprüfung von Strom- und Heizkostenabrechnungen.

Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist die Beratung kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Eisentraut, Assistenz des Vorstands Verbraucherzentrale Thüringen e. V., Consumer Association of Thuringia

## Einladung zu den Veranstaltungen der Begegnungstätten

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren der VG „Pleißenaue“, hiermit lade ich Sie recht herzlich zu unseren Veranstaltungen in die Begegnungstätten der Gemeinden ein.

Ob Kaffeenachmittag, Handarbeitsgruppe, Spielenachmittag oder Vorträgen, Sie sind herzlich willkommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Frau Koch 0155 60504484.



© Iyubmalee, Pixabay

### Veranstaltungen der Begegnungstätten

**Montag, 02.03.2026**

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

**Dienstag, 03.03.2026**

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

**Mittwoch, 04.03.2026**

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

**Donnerstag, 05.03.2026**

14:00 Uhr Spielenachmittag in Lehma

**Montag, 09.03.2026**

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

**Dienstag, 10.03.2026**

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Haselbach

**Mittwoch, 11.03.2026**

13:30 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

**Donnerstag, 12.03.2026**

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma

**Montag, 16.03.2026**

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

**Dienstag, 17.03.2026**

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

**Mittwoch, 18.03.2026**

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

**Donnerstag, 19.03.2026**

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma

**Montag, 23.03.2026**

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

**Dienstag, 24.03.2026**

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

**Mittwoch, 25.03.2026**

13:30 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

**Donnerstag, 26.03.2026**

13:30 Uhr Spielenachmittag in Lehma

**Montag, 30.03.2026**

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

**Dienstag, 31.03.2026**

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Treben

## Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahnna



## Neues aus der Volkssolidarität Fockendorf

### Terminänderung unserer Veranstaltung

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
unsere nächste Veranstaltung ist schon am **3. März 2026, um 15:00 Uhr bei Wapplers**. Eine Woche eher wie vorgesehen, da Wapplers anschließend Urlaub haben. Wir hoffen, dass Sie auch an diesem Termin zahlreich erscheinen.  
Wir freuen uns auf Sie. *Der Vorstand*

## Feuerwehrverein FF Fockendorf

### Einladung Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
am **Freitag, dem 27. März 2026, um 18:30 Uhr** findet im Feuerwehrgerätehaus in Fockendorf unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit nachfolgender Tagesordnung statt:

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Beschluss Tagesordnung
3. Bericht Vereinsvorsitzender
4. Bericht Ortsbrandmeister und Jugendwart
5. Bericht Kassenwart und Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung Vorstand
8. Sonstiges

Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!

*Mit kameradschaftlichen Grüßen der Vorstand Feuerwehrverein und Feuerwehrausschuss FF Fockendorf*



## Gemeinde Gerstenberg

mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

## Neues aus der Volkssolidarität .....

### Neues aus der Ortsgruppe der Volkssolidarität in Gerstenberg

#### Wahlveranstaltung

Liebe Mitglieder/innen der Ortsgruppe,  
liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen,  
auch für das Jahr 2026 hat sich unsere Ortsgruppe ein anspruchsvolles, breitgefächertes Programm vorgenommen und wir hoffen, dass wir unsere Ideen in gewohnter Manier umsetzen können.



Am 19. Januar 2026 fand in der Begegnungsstätte unsere Wahlveranstaltung statt. Dazu waren alle Mitglieder der Ortsgruppe eingeladen und wir freuten uns über die große Resonanz und Zustimmung.



Unsere Vorsitzende, Frau Elke Burges, begrüßte alle Anwesenden herzlich und gab noch einmal einen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2025. Gleichzeitig erlebten wir ein bebildertes Revival der vielfältigen Aktivitäten unserer Ortsgruppe. Es wurde dabei viel gelacht und Erinnerungen an gemeinsame Stunden wurden wach.

Danach dankte Frau Burges dem Vorstand für die engagierte Arbeit und den fleißigen Helfern, die uns bei den Veranstaltungen stets uneigennützig unterstützen. Der neue Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt und mit herzlichem Beifall bedacht. Mit Frau Marion Ziegler konnten wir ein neues Vorstandsmitglied begrüßen und danken ihr herzlich für ihre Bereitschaft. Er setzt sich nunmehr folgendermaßen zusammen: Frau Elke Burges (Vorsitzende), Dr. Ilona Harms (Schatzmeisterin, Öffentlichkeitsarbeit), Frau Karin Engert (Kultur und Organisation), Frau Marion Ziegler (Organisation), Herr Roland Harms (IT, technisches Equipment).

Natürlich kamen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Ein großes Dankeschön geht an Frau Karin Engert, die wieder leckere Fruchttorten zauberte, die allen köstlich mundeten.

Wir freuen uns auf die Vorhaben im Jahr 2026 und auf eine rege Beteiligung.

### Närrisches Kaffeetrinken

In diesem Jahr ließen wir uns einmal etwas Neues einfallen und veranstalteten am 16. Februar 2026 ein „närrisches Kaffeetrinken“, um der fünften Jahreszeit zu huldigen.



In vergnüglicher großer Runde ließen wir uns die leckeren Pfannkuchen schmecken und konnten unserer Phantasie bei einem kreativen Spiel frei entfalten, das unsere Vorsitzende mit viel Ideenreichtum vorbereitet hatte.



Dafür ein großes Dankeschön. Auch die liebevoll gestaltete Tischdekoration ließ die Faschingszeit lebendig werden.



Intensive Gespräche und viel Heiterkeit rundeten den vergnüglichen Nachmittag ab.



Vielen Dank auch an Margit Lienert und ihre fleißigen Helfer, die uns ein schmackhaftes Abendbrot zubereiteten.

Freundliche Grüße, Dr. Ilona Harms



## Gemeinde Haselbach

### Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Zu Beginn noch ein kleiner Rückblick auf die schießsportlichen Aktivitäten am Ende des Jahres 2025.

Der Christmas Cup in Suhl am 20. Dezember 2025 war mit Haselbacher Teilnahme.

Luftpistole 40 Schuss – Einzelwertung: offene Klasse

15. Platz – Dr. Gunter Ebert

Unsere Weihnachts- und Jahresabschlussfeier mit der abschließenden VM „Tell-Cup“ mit der Armbrust fand am 20. Dezember 2025 im Schützenhaus statt.

Die drei besten waren:

1. Platz – Frank Eisenschmidt
2. Platz – Tim Wisgalla
3. Platz – Uwe Schröder



Der Sieger der VM „Tell Cup“ Frank Eisenschmidt

Karin und Gerd Günther wurden jeweils mit einer Auszeichnung des Altenburger Schützenkreises geehrt.

Einige Haselbacher Schützen hatten sich für den Silvesterpokal in Lucka angemeldet. Dieser fiel leider krankheitsbedingt aus. Kurzerhand entschlossen wir uns, vereinsintern die begehrte Disziplin 25 m Sportpistole Auflage, als unser

Haselbacher Silvesterschießen dennoch auszutragen. Es nahmen zahlreiche Schützen teil.

1. Platz – Tim Wisgalla
2. Platz – Thomas Pitulle
3. Platz – Andreas Galleck

Der Gesamtvereinsmeister 2025 wurde Tim Wisgalla, gefolgt von Thomas Pitulle und Thomas Gutschker.

Der erste Wettkampf 2026 mit Haselbacher Beteiligung war das Neujahrsschießen bei der NSG Schmölln.

KK-Pistole/KK-Revolver 30 + 30 Schuss:

5. Platz – Tim Wisgalla
7. Platz – Frank Eisenschmidt
12. Platz – Thomas Gutschker

Der nächste Wettkampf war das Neujahrsschießen am 10. Januar 2026 beim SV „Barbarossa“ in Rositz.

GK Pistole 20 + 20 Schuss (Herren):

6. Platz – Thomas Pitulle
14. Platz – Andreas Galleck
- GK Revolver 20 + 20 Schuss (Herren):
8. Platz – Thomas Gutschker

Unsere Vereinsmeisterschaften starteten am 18. Januar 2026 mit der Disziplin Luftpistole 30 Schuss Auflage.

1. Platz – Tim Wisgalla
2. Platz – Andreas Galleck
3. Platz – Ines Cyron

Am 1. Februar 2026 war dann schon die nächste VM mit Luftpistole und Mehrschüssige Luftpistole.

Luftpistole 40 Schuss 2.10.10 m:

1. Platz – Dr. Gunter Ebert
2. Platz – Thomas Pitulle
3. Platz – Tim Wisgalla



Mehrschüssige Luftpistole 2.18.10 m:

1. Platz – Dr. Gunter Ebert
2. Platz – Tim Wisgalla
3. Platz – Frank Eisenschmidt

Die erste Mitgliederversammlung am 30. Januar 2026 eröffnete unser Vorsitzender mit einer Schweigeminute und wir gedachten unserem am 30. Januar vor zwei Jahren verstorbenen Schützenbruder Wolfgang Stopfkuchen.

Des Weiteren wurden Termine und Aufgaben für das Jahr 2026 bekannt gegeben.

Karin Günther, Pressewartin

Altersklassen: ab AK 6 (auch jünger möglich) bis AK 16  
 Laufstrecken: AK 6 und jünger 400 m (eine kleine Runde)  
 AK 7 und 8 600 m (eine große Runde)  
 AK 9 bis 14 1.200 m (2 große Runden)  
 AK 15/16 1.800 m (3 große Runden)

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsmedaille und die Plätze 1 bis 3 erhalten eine Urkunden und kleine Preise.

**Meldung bis 15. März 2026** an: schobi6@web.de.

- Name, Geb.-datum
- Nachmeldungen bis zum Start möglich
- keine Startgebühr

**Bemerkung: keine Spikes, da Strecke teilweise gepflastert!**  
 Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

### Zeitplan Parklauf

10:00 Uhr	AK 6   jünger	11:20 Uhr	M 10
10:10 Uhr	W 7	11:35 Uhr	W 11
10:20 Uhr	M 7	11:50 Uhr	M 11
10:30 Uhr	W 8	12:05 Uhr	W 12
10:40 Uhr	M 8	12:20 Uhr	M 12
10:50 Uhr	W 9	12:35 Uhr	W 13
11:00 Uhr	M 9	12:50 Uhr	M 13
11:10 Uhr	W 10	13:05 Uhr	AK 14   älter m/w

Das Organisationsteam

**GEMEINDE HASELBACH VERMIETET**

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m<sup>2</sup>, Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh

**Kontakt:** CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH (T: 03433 27560)



HERZHAFT · HAUSGEMACHT · LECKER

# SUPPENTAG

**Erseneintopf & Flecke**

**WANN:**  
SAMSTAG, 21.03.2026  
AB 11:30 UHR

**WO:**  
FEUERWEHR HASELBACH



**GERN AUCH ZUM MITNEHMEN!**  
WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

**Gemeinde Treben**  
 mit den OT Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

## 7. Trebener Parklauf

### Ausschreibung

**Termin:** Samstag, 21. März 2026

**Ort:** Park am Rittergut in Treben

**Zeit:** Beginn 10:00 Uhr (bis ca 13:00 Uhr)

Wir laden alle Schulen und Kitas der VG „Pleißenaue“, alle Vereine des Altenburger Landes und alle Familien und deren Freunde zu dieser Crosslaufveranstaltung herzlich ein.

## Blutspende in der alten Mälzerei



Mittwoch, 25. März 2025, von 16:00 bis 19:00 Uhr



## Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

## Die Bürgerinitiative Windischleuba informiert

### Suchspiel-Aktion

An der Suchspiel-Aktion, die die Bürgerinitiative in der Weihnachtszeit im Gemeinde-Fenster veranlasste, nahmen 20 Kinder teil. In der Mehrzahl hinterließen die Kinder ihre Ergebnisse in der Zahnarztpraxis Baumgartl. Herzlichen Dank dieser Einrichtung, besonders Uta Große für die Unterstützung. Die Teilnahme eines jeden Kindes wurde mit einem Preis belohnt und zwar mit Eintrittskarten für das Altenburger Schloss, für die Burg Gnadstein, für das Schloss Rochlitz und Colditz. Die Preise wurden über Spenden finanziert.

### Neue Dekoration des Gemeinde-Fensters

Nach der Weihnatskrippenausstellung dekorierte die Grundschule Windischleuba mit dem Erzieher Stephan Bornemann das Gemeinde-Fenster neu. Die Schülerarbeiten, die u.a. Ritterliches sowie das Sonnensystem thematisieren, können bis Mai bestaunt werden.

Wenn z. B. ein Verein aus Windischleuba Interesse hätte, auch mal im Gemeinde-Fenster etwas auszustellen, könnte das der Bürgerinitiative signalisiert werden.

### Kostenlose Ausleihe der Mikrofonanlage/ Lautsprecher und der Stellwände

Ende letzten Jahres finanzierte die Thüringer Ehrenamtsstiftung „Aktiv vor Ort“ zu 100 % der Bürgerinitiative eine Mikrofonanlage mit Lautsprechern sowie zwei Stellwände, auch für außen geeignet und mit abwaschbaren Stiften beschreibbar. Die Bürgerinitiative leiht diese Materialien kostenfrei für Veranstaltungen in Windischleuba aus. Vertreter von Vereinen, der Kommune, Kindergarten, Grundschule sowie Kirche können sich melden bei Helmut Weigel (03447 830104) oder Andreas Gumprecht (03447 837471).

### Unterschriftenaktion für freie Begehrbarkeit des Schlossparks vom 1. März bis 1. Mai 2026

Die NABU-Stiftung (Naturbund) inserierte im Amtsblatt vom 20.12.2025 (Ausgabe 12 auf S. 20) Folgendes:

„ ... Um die Bäume nicht fällen lassen zu müssen, werden vor Ort Hinweisschilder angebracht, dass das Betreten des Weges untersagt ist; bauliche Absperrungen sind nicht vorgesehen. Die NABU-Stiftung bittet die Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahme, die dem Schutz von Mensch und Natur gleichermaßen dient.“

Dieses Verständnis zum Schutz von Menschen und Natur werden wir als Bürgerinitiative nicht aufbringen, denn der Park ist kein Waldstück, in dem Totholz und Wildwuchs zum Schutz der Natur ihre Berechtigung hätten. Deshalb sieht sich die Bürgerinitiative veranlasst, durch eine Unterschriftensammlung an die NABU in Altenburg, Jena und Berlin weiterhin die freie Begehrbarkeit des Schlossparks zu fordern. Der Grundstückseigentümer NABU muss seiner Verkehrssicherungspflicht nachkommen, denn die öffentliche Nutzung des Schlossparks darf nicht eingeschränkt werden!

Die Listen werden in öffentlichen Einrichtungen von Windischleuba ausgelegt. Wir bitten vor allem die Bürgerinnen und Bürger von Windischleuba, sich mit ihren Unterschriften unserer Protestaktion anzuschließen. Je mehr unterschreiben, umso größer werden die Erfolgsaussichten sein.

*Roswitha Gumprecht,  
im Auftrag der Bürgerinitiative Windischleuba*

### Feuerwehr Windischleuba informiert!

#### Einsätze Januar 2026 – aktive Truppe

03.01.2026 – Türnotöffnung in Windischleuba

12.01.2026 – Tragehilfe in Windischleuba

#### Jahreshauptversammlung am 30. Januar 2026

#### FW Windischleuba und Pöppschen

Viele Kameraden sowie Gemeinderäte, Bürgermeister und dem stellv. Kreisbrandinspektor Jan Röder sind der jährlichen Jahreshauptversammlung gefolgt. Diese Veranstaltung erfolgte in Pöppschen durch Gemeindebrandmeister Sebastian Grieser.



Top vorbereitet führte Sebastian durch die Versammlung. Nach der Begrüßung gab es ein leckeres Abendessen. Gestärkt folgten der Jahresrückblick 2025 sowie Jahresausblick 2026, Beförderungen und Auszeichnungen und das wichtigste, die UVV Belehrung (Arbeitsschutzbelehrung).



Zum Schluss gab es noch Infos durch den Bürgermeister und einige Kameraden haben noch einiges zur Diskussion beigetragen. Es war wieder mal eine top Veranstaltung.



Danke Sebastian und den Organisatoren von Pöppschen. Danke auch an alle Einsatzkräfte, Gemeinderäte, Bürgermeister und dem stellv. Kreisbrandinspektor.

#### Feuerwehrverein – Jahreshauptversammlung

Wichtigster Termin im März! Jahreshauptversammlung des Vereins am 13. März 2026.

Bitte bleibt alle gesund, oder werdet gesund! Danke.

*Jens Nowaczyk, Feuerwehr und Verein*

## Neues aus der Ortschronik.....

### **Vor 135 Jahren besuchte der Deutsche Kaiser Wilhelm II. Altenburg**

Am Samstag, dem 3. Mai des Jahres 1890, besuchte Kaiser Wilhelm II. den Herzog Ernst I. von Sa./Altenburg und somit auch die Stadt Altenburg. Diese wurde aufs prächtigste geschmückt mit Girlanden, Flaggen und Ehrenpforten und eine unzählige Menschenmenge aus der Stadt und vom Lande hatten sich zu dem Feste eingefunden. Für die Menschen waren diese zwei Tage ein großes Ereignis, denn seit vielen Jahrhunderten hatte kein Kaiser mehr die Stadt besucht. Die Ankunft Sr. Hoheit erfolgte am neuen Bahnhof nachmittags gegen 17:00 Uhr. Herzog Ernst, die Prinzen des Herzoglichen Hauses,

Staatsminister von Leipziger, Geheimrat Sonnenkalb, Geheimrat Göpel, Schloßhauptmann von Kracht, Kammerherr von Helldorf, Major von der Luhe und Hofstallmeister von Ziegesar begrüßten den hohen Gast aufs herzlichste und natürlich auch die begeisterte Bevölkerung. Nach Eintreffen des Kaisers wurden sämtliche Glocken der Stadt geläutet, solange bis der Kaiser am Schloß angekommen war. Der Wagen der Herrschaft fuhr vom Bahnhof aus zur Wettiner Straße, zur Ernststraße (heute Gabelentzstraße), Agnesplatz (Pauritzer Platz), Amalienstraße (Rosa-Luxenburg-Straße), Josephsplatz (Theaterplatz) bis zum Residenzschloß. Am Eingang der Amalienstraße befand sich eine Ehrenpforte und hier begrüßte Oberbürgermeister Oßwald und Bürgermeister Weißßker Seine Majestät. Amalienstraße und der Pauritzer Teich waren mit Lampions geschmückt.

Im Goldsaal des Schloßes wurde Kaiser Wilhelm II. vom Krieger-, Militär- und verschiedenen Gesangsvereinen begrüßt. Danach wurde das Büfett eröffnet und ein Konzert beendete den Tag. 1.000 Reichsmark spendete der Kaiser der Stadt zum Zwecke für die arme Bevölkerung.

Der nächste Tag begann mit einem Gottesdienst in der Schloßkirche und der festliche Bauernaufzug, zur Huldigung des Kaisers, begann 13:30 Uhr. Am Josephsplatz stand eine Ehrentribüne für den Kaiser, den Herzog und die hohen Herrschaften.

Am dem Festumzug nahmen ca. 400 Reiter teil, 117 Hormetjungfrauen und viele verheiratete Frauen und Mädchen. Sämtliche Teilnehmer kamen in ihrer Nationaltracht, der Altenburger Bauerntracht. Die Männer mit Kappe, Spenser und Hut, die Frauen in ihren schönen bestickten Trachten, Hormet und Blumen. Die Trachten, Pferde und Wagen wurden von den Teilnehmern selbst beschafft. Es wurden Vier- und Zweispänner zugelassen, aber auch zwei- und viersitzige andere Wagen benutzt. Sämtliche Pferde und die vielen Wagen wurden je nach Geschmack und Belieben der Besitzer mit Blumen und Reisig geschmückt, auf denen die Hormetjungfrauen, die verheirateten Frauen und Mädchen saßen und jedes Pferd trug mindestens einen Kopfbusch von beliebiger Farbe. Jeder Teilnehmer bekam als Dankeschön freien Eintritt zum Festball im Gasthof Preußischer Hof.

Um diesen großen Umzug zu organisieren, wurde im Vorfeld ein Comitée gebildet, dem Herr Dr. Stöhr, Herr Kahnt von Vollmershain, Herr Kipping von Primmelwitz, Herr Kirmse von Mockern, Herr Kresse von Lehma, Herr Kühn von Garbisdorf, Herr Kühn von Monstab, Herr Mälzer von Drogen, Herr Oberländer von Beerwalde, Herr Porzig von Göllnitz und Herr Schneider von Schömbach angehörten. Die drei ersten Vorreiter des Festzuges waren Albin Leithold von Dreußen, Albin Pohle/Schellenberg von Mockern und Leo Ulbricht von Podelwitz. Die meisten der genannten Personen waren Bauern und

Anspanner. Zu den Begleitmannschaften gehörten u. a. der Anspanner Julius Bernstein von Pähnitz, Anspanner Friedheim Kresse von Lehma, Anspanner Louis Kipping und Hedwig Kipping von Primmelwitz sowie der Anspanner Mollo Kresse von Lehma und Marie Kresse überreichte dem Kaiser einen Blumenstrauß. Christoph Heitzsch von Breesen war Fahnenträger des ersten Reiterzuges; die Anspanner Adelbert Meyner von Windischleuba, Michael Nitzsche von Mohlis und Hermann Etzold von Oberlödla waren Führer eines weiteren Wagenzuges und zu deren Fahnenträgern gehörte u. a. auch der Müllermeister Wiegand Richter von Remsa mit seinen zwei Begleitern Iwan Köhler aus Monstab und Ernst Junghanns aus Rasephas. Nach dem Wagen der Frauen mit Haube folgte der Vorreiter und Anspanner Salatin Apel von Knau, Albin Kirste und Reinhold Trenkmann von Hinteruhlemansdorf. Eine Bauernkapelle begleitete den großen Festumzug.

Abends 20:00 Uhr wurde der Kaiser, unter brausenden Hochrufen von den Besuchern, verabschiedet und es ging im Salonwagen per Bahn zurück. In der Presse schrieb man: „Altenburg werde diesen Kaiserbesuch nie vergessen“.

### **Weitere Berichte des Jahres 1890**

In Altenburg verstarb am 11.03.1890 Herr Konsistorialrat, Hofprediger Dr. theol. Gustav Edmund Wagner im Alter von 84 Jahren. 37 Jahre war er als Pfarrer in unsere Kirchgemeinde tätig, bis er 1871 als Hofprediger nach Altenburg wechselte. Am 04.03.1806 wurde er als fünftes Kind in Altenburg geboren, wo sein Vater Obersteuerrat war. Er studierte in Jena, Halle und Leipzig Theologie und ging 1834 als Substitut des Pfarrer Köhler nach Windischleuba.

1835 heiratete er am 12.05. in unserer Kirche Olivia Friedoline Schulze, vierte Tochter – sechstes Kind des Ratsmaurermeisters Johann August Schulze von Altenburg. Die Trauung erfolgte durch Herrn Pastor Magister M. Fischer von Bocka. 1836 übernahm er die volle Stelle in Windischleuba. 1837 tritt er der Altenburger Loge „Achimedes zu den 3 Reisbrettern“ bei, der er dann viele Jahre angehörte.

Als 1838 die Kirchspiele angewiesen wurden, Chroniken zu führen, war er der Erste, der liebevoll alle wichtigen Ereignisse unserer Gemeinde aufschrieb. Unter seiner Amtsführung erhielt die Kirche 1842 neue Glocken und sein 25-jähriges Amtsjubiläum wurde gebührend begangen. Er hatte ein sehr gutes Verhältnis zu seinen treuen Gemeindegliedern und mit „seinem Humor wußte er vortrefflich umzugehen“. Eine besondere Freundschaft verband ihn mit der Familie von der Gabelentz auf Poschwitz, mit denen er auch eine Reise in die Schweiz und nach Italien unternahm. Es war seine einzige große Reise.

In der Schweiz sprach ihn ein Kellner mit Herr Pastor an, da fragte Wagner: „Woher wissen Sie das ich Pastor bin?“ Der Kellner antwortete: „Ich werde doch unseren Herrn Pastor kennen, ich bin ja aus Remsa“. 1857 wurde er Konsistorialrat und ihm wurde später auch die Doktorwürde verliehen. Sein 1836 geborener Sohn Edmund Artur wurde 1871 in Windischleuba sein Nachfolger. Auf dem neu angelegten Gottesacker fand er hier seine letzte Ruhe. Der damalige Kirchenpatron, Börries, Freiherr von Mückhausen der Ältere, schrieb über ihn: „Ein geistig hochbetagter Mann ist in Altenburg verstorben und mit ihm ist ein Stück Kirchengeschichte dahin gegangen. Er war Jahrzehnte mit den Sprachforschern von der Gabelentz und dessen Kindern befreundet, die er alle taufte, unterrichtete, konfirmierte und traute. Auf der Kanzel und im täglichen Leben war er eine Erscheinung von religiösen Mute eines Luthers.“

Eine von mehreren Episoden des Pfarrer Wagner möchte ich noch zu Papier bringen: „Einst war Pfr. Wagner vom Filial Craschwitz nach Windischleuba zum Nachmittagsgot-

tesdienst gefahren und hatte den alten Craschwitzler Lehrer Günther mitgenommen. Als sie bei Schelchwitz an die Pleiße kamen, fanden sie diese so hoch angeschwollen, daß Wagner vorzog auszusteigen und über den Fußsteg zu gehen. Günther blieb aber mit dem Kutscher im Wagen sitzen. Mitten im Fluß geriet das Fahrzeug ins Wanken und wurde beinahe fortgerissen. Als es landete, war von Günther nichts zu sehen. Wagner rief: „Günther fehlt Ihnen was?“ Da kam unter dem Wagenleder eine Stimme hervor: „Ja Herr Pastor, meine Pfeife.“ In Windischleuba verschaffte sich Günther bei seinen Kollegen trockene Kleider und sang dann im Nachmittags-gottesdienste wacker seine Lieder vor.

### Ein Architekt schuf Herzogliche Bauten

Erinnern möchte ich auch an den Herzogl. Geh. Baurat Robert Enger von Altenburg, welcher am 23.03.1890 verstorben war.

Die Altenburger Zeitung berichtet damals folgendes: „Gestern Mittag 1 Uhr verschied ganz plötzlich nach glücklich überstandener Krankheit und anscheinend wieder vollkommen genesen, Herr Geheimer Baurath Robert Enger. Derselbe wurde am 5. August 1820 in Dresden geboren und machte daselbst am Polytechnikum seine Studien. Im Jahre 1846 wurde er nach Altenburg berufen, um als Baukondukteur angestellt zu werden. 1866 wurde er technischer Rath für Bausachen im Ministerium. In dieser letzten Stellung hat er eine überaus große Tätigkeit entfaltet und es verstanden, die baulichen Fragen in unserem Lande stets in vorzüglicher Weise zu lösen. Der Heimgegangene verband mit einer unermüdlichen Arbeitskraft einen überaus sicheren und praktischen Blick und wußte die Ideale und die praktische Architektonik harmonisch zu vereinigen. Zeugnis davon legen in unserer Stadt die von ihm ausgeführten Bauten:

Die Herzogliche Landesbank, das Landgericht, das Seminar, das Museum, der neuerbaute Saal des Residenzschlusses, das Theater, Bauarbeiten an der Schlosskirche, Teehaus, ferner die Kirche in Klosterlausnitz und viele andere Staatsbauten. Unser Land verliert in Herrn Geh. Baurath Enger abermals einen sehr tüchtigen und treu verdienenden Beamten. Seiner Familie war er ein treusorgender Gatte und Vater, seinen zahlreichen Freunden ein treuer Genosse – sein Andenken wird stets in Ehren gehalten werden!“

Zu Enger ist noch folgendes zu berichten: Von seinen 12 Geschwistern war er das achte Kind. Sein Vater war der Schuhmachermeister Johann Gottlob Enger. Die Schule besuchte er in Dresden und die Lehre absolvierte er bei einem Hofmaurermeister. 1837 war er an der Baugewerkschule in Dresden tätig, 1839 bis 1842 an der Königlichen Bauschule der Akademie der bildenden Künste, 1840 Mitarbeiter im Atelier von Prof. Gottfried Semper.

Dieser schrieb am 28.09.1843 über Enger: „Ich fand seinen Fleiß und Eifer, besonders im sogenannten Praktischen, lobenswert.“ Er wirkte am neuen Theater in Dresden, weiter im Dienste des Fürsten von Schönburg in Waldenburg, danach im Landbauamt in Oschatz, Pegau und am Schloß in Leipzig, in Eibenstock und ab 1846 war er in Altenburg tätig. Julius Robert Enger war zweimal verheiratet und mit seiner ersten Frau hatte er vier Kinder, darunter den Sohn Hans, der Architekt in Leipzig wurde und nach dessen Plänen das Haus in der Zeitzer Straße 16 gebaut und vor Jahren mit dem Denkmalschutzpreis ausgezeichnet wurde. Einst gehörte es dem Apotheker der Hofapotheke Dr. Max Hübler. Der König von Sachsen verlieh Enger am 31.01.1881 das Ritterkreuz des Königl. Sächs. Albrechts Ordens. Seine Grabstelle auf dem kirchlichen Friedhof in Altenburg wurde leider vor 1950 eingeebnet.

Im Jahr 2005 widmete sich ihm in Altenburg eine Ausstellung. G. Prechtl, Ortschronistin

## Mitteilungen der Kirchgemeinden

### Kirche Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

#### Gottesdienste

Die Passionszeit führt uns hinein in das Geheimnis der erlösenden Liebe Gottes. In Jesus Christus, dem Sohn, der sich für die Sünder hingibt, offenbaren sich Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Der Weg zum Kreuz ist kein Scheitern, sondern Vollendung: In der Hingabe des Herrn geschieht das Heil der Welt.



© moo73die, Pixabay

So pilgert die Kirche in Hoffnung, Christus folgend auf dem Weg zum Kreuz – im Vertrauen auf die Verheißung des neuen Lebens.

#### Sonntag, 01.03.2026 – Reminiszere

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

09:00 Uhr Windischleuba, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, Felix Kalder

#### Sonntag, 08.03.2026 – Okuli

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Hans Nitzsche

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Hans Nitzsche

#### Sonntag, 15.03.2026 – Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Felix Kalder  
10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

#### Sonntag, 22.03.2026 – Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Felix Kalder

#### Sonntag, 29.03.2026 – Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14–15

10:00 Uhr Treben, Kirche Kunterbunt (bis 13:00 Uhr) ▶

## Gruppen in unserer Gemeinde

**Chor:**

Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

**Gemeindekreis:**

Donnerstag, 05.03.2026, 14:00 Uhr, Windischleuba

**Kinderkirche:**

Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

**Kontakt:**

Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben | 034343 51639  
| pfarramt.treben@ekmd.de

## Ev.-Luth. Kirchspiel Geithain-Frohburg-Lunzenau

### Gottesdienste

**Sonntag, 01.03.2026**

10:00 Uhr Altmöritz, Gottesdienst

10:00 Uhr Frohburg, Gottesdienst mit Filmpredigt

**Donnerstag, 05.03.2026**

16:30 Uhr Kohren-Sahlis Kirche, Vesper mit Abendgebet

**Sonntag, 08.03.2026**

10:30 Uhr Kohren-Sahlis, Familienkirche

**Donnerstag, 12.03.2026**

16:30 Uhr Kohren-Sahlis Kirche, Vesper mit Abendgebet

**Samstag, 14.03.2026**

18:00 Uhr Bocka, Passionsandacht

**Sonntag, 15.03.2026**

10:00 Uhr Gndstein, Gottesdienst

**Donnerstag, 19.03.2026**

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper mit Abendgebet

**Freitag, 20.03.2026**

17:00 Uhr Frohburg, Abendgottesdienst mit Abendmahl

**Samstag, 21.03.2026**

18:00 Uhr Kohren-Sahlis, Passionsandacht

**Sonntag, 22.03.2026**

10:00 Uhr Bocka, Gottesdienst

10:00 Uhr Eschefeld, Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Uhr Gottesdienst unterwegs, Treffpunkt Parkplatz  
B 176, Abzweig Schönbach

**Donnerstag, 26.03.2026**

16:30 Uhr Kohren-Sahlis Kirche, Vesper Abendgebet

**Samstag, 28.03.2026**

18:00 Uhr Gndstein, Passionsandacht

**Sonntag, 29.03.2026**

10:00 Uhr Frohburg, Gottesdienst

10:00 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst

## Weltgebetstag der Frauen 2026 aus Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

**Freitag, 6. März 2026:** Immer am ersten Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Diesmal haben Frauen aus Nigeria die Liturgie und die Inhalte vorbereitet. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur drei Prozent sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.



Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Allein in Deutschland werden am 6. März hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christen\*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag auch in unserem Kirchspiel. Es finden verschiedene Veranstaltungen statt:

19:00 Uhr St. Michaelis-Kirche Frohburg

19:00 Uhr Gemeinderaum Kohren-Sahlis

19:00 Uhr Kantorat Jahnschayn

*Peter Ruf, nach Materialien des Weltgebetstags*

(Foto: Albrecht Ebertshäuser)

Zusammengestellt im Auftrag des Kirchspiels  
Geithain-Frohburg-Lunzenau von Peter Ruf

Noch ein Hinweis: Immer aktuell informiert: Wenn Sie das zuständige Gemeindebüro, Infos über aktuelle Veranstaltungen suchen oder einfach aktuelle Infos über die Kirchengemeinde brauchen – im Internetauftritt finden Sie alle wichtigen Hinweise unter:  
[www.geithain-frohburg-lunzenau.de](http://www.geithain-frohburg-lunzenau.de)

**Autoservice Tietze**  
Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze  
August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf  
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293  
Fax 034343 90887  
[autoservicetietze@googlemail.com](mailto:autoservicetietze@googlemail.com)



## Zeugen Jehovas

### Programm für März 2026

#### Sonntag, 01.03.2026

- 10:00 Uhr Vortrag: Auf Gottes Königreich bauen – nicht auf Illusionen  
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Eine Hochzeit planen, die Jehova ehrt (1. Korinther 14:40)

#### Sonntag, 08.03.2026

- 10:00 Uhr Vortrag: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertigwird  
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Sei dir immer bewusst, wie sehr du Jehova brauchst (Matthäus 5:3)

#### Sonntag, 15.03.2026

- 10:00 Uhr Vortrag: Wer wird die Erde retten?  
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie du negative Gefühle bekämpfen kannst (Römer 7:24)

#### Samstag, 21.03.2026

09:40 Uhr Programmbeginn  
Ganztägiger Kongress unter dem Motto: Bete Gott „mit Geist und Wahrheit“ an (Johannes 4:24) – im Kongressaal Jehovas Zeugen, Grenayer Str. 3 in Glauchau.

Das Programm finden Sie auf [jw.org](http://jw.org) > Bibliothek > Programme > Kreiskongressprogramm2025/2026

#### Sonntag, 29.03.2026

- 10:00 Uhr Vortrag: Wie kann man ewiges Leben ernten?  
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wozu motiviert dich das Lösegeld? (2. Korinther 5:14)

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Besuchen Sie auch gern unsere Website [jw.org](http://jw.org). Sie finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bibel in mehr als 1.000 Sprachen.

Die Themen richten sich an Ehepaare, Eltern, Ledige, Jugendliche, Kinder und alle, die mehr über die Bibel erfahren möchten.

**Küchenhaus  
litke**

Rousseaustraße 30-32  
04600 Altenburg  
Tel. 03447/502582

**NICOLAUS & PARTNER**   
INGENIEUR GbR

- Digitaldruck
- Layout und Realisierung
- Amts- und Mitteilungsblätter
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Folien, Planen und Aufkleber
- Plakate und T-Shirts
- Telefon und Computer
- TV und Internet

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041  
Fax: 034496 64506 | E-Mail: [NICOLAUS-Partner@t-online.de](mailto:NICOLAUS-Partner@t-online.de)

WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION

## Werbung

**Heizung - Lüftung  
Sanitär - Wartung**

**Olaf Peters**  
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477  
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pahna

[ophheizung@gmx.de](mailto:ophheizung@gmx.de)

Dacharbeiten aller Art  
Fassadenbekleidung  
Spenglerarbeiten

**Dachdeckermeister**  
**Armin Walter**  
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz  
Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

 *Fliesen Fritzsche*  
**Thomas Fritzsche**  
Fliesenlegermeister  
Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf  
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung  
Putz- und Mauerarbeiten  
Wohnungsum- u. -ausbau  
**3-D-BADPLANUNG**

Dorfring 19  
OT Pähnitz/04603 Windischleuba  
Tel. 03447/891762  
[www.fliesenfritzsche.de](http://www.fliesenfritzsche.de)

 **Bestattungsunternehmen Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit  
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin
- Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg  
E-Mail: [r.kiessling@bestattung-kiessling.de](mailto:r.kiessling@bestattung-kiessling.de)  
[www.bestattung-kiessling.de](http://www.bestattung-kiessling.de)

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

**Elektro Reim**  
Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7  
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175  
e-mail: [maik-reim@t-online.de](mailto:maik-reim@t-online.de)



 **Bauschlosserei SCHNEIDER**  
Leipziger Str. 5  
04603 Zschaschelwitz  
Tel. 03447 834486  
Fax 03447 830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
- Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlansierungen und -verstärkungen
- Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

seit 1853

**NAUMANN – Ihr Metallbaumeister**

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

[info@naumann-ihr-metallbaumeister.de](mailto:info@naumann-ihr-metallbaumeister.de)

*Idee trifft Harmonie ...*

Beratung • Service • Montage

**Sicherheitstechnik**  **Schuster**  
0177-7423308  
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba  
**Alarm- und Brandmeldeanlagen**

**WINKLER BAUSERVICE**  
04617 Gerstenberg  
Mühlstraße 54  
Telefon 0177 / 53 85 520  
Fax 03447 / 83 61 61  
Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten  
Bauelemente  
Trockenbau  
Hausmeisterdienste  
Garten- und Landschaftsgestaltung

 **FLIESEN BACKE**  
Ralf Penndorf

Mobil: 0151 11181461  
Fax: 034487538486  
E-Mail: [ralf-penndorf@live.de](mailto:ralf-penndorf@live.de)

**FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER**

*Betreutes Wohnen in Lucka,  
der Perle im Dreiländer Eck*

- Barrierefreie Wohnungen mit professioneller Pflege
- Alles zum täglichen Leben vor Ort
- Kleine Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Menschen

Hauswirtschafts- & Betreuungsdienste im Altenburger Land

Jetzt informieren! — ☎ **034492 268881**  
[www.pflegedienst-mahn.com](http://www.pflegedienst-mahn.com)

**Pflegedienst MAHN**



# CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!

  
**TÜREN**

  
**HAUSTÜREN**

  
**TREPPEN**

  
**KÜCHEN**

  
**FENSTER**

Qualität seit 50 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:  
**0365 4208282**

Besuchen Sie unsere  
Studio-Ausstellung:  
**PORTAS-Fachbetrieb  
N. Seegers**  
Inh. Phil Freidank  
Langenberger Straße 40  
07552 Gera-Langenberg  
[www.seegers.portas.de](http://www.seegers.portas.de)

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

[www.kanzlei-klein-altenburg.de](http://www.kanzlei-klein-altenburg.de)

## Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



**Helge Klein**  
Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Bau- und  
Architektenrecht



**Robert Streu**  
Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

## NATURHEIL-PRAXIS

### Altenburg



**Simone Hubersberger**  
Heilpraktikerin

**Benno Hubersberger**  
Heilpraktiker

Seit über 20 Jahren in Altenburg

Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:

- Akupunktur/Akupressur/Akupunktmassage nach Penzel
- klassische Homöopathie/Phytotherapie
- Sauerstoff-Therapie
- Injektionen/Infusionen/Quaddeln/sportmedizinisches Tapen
- Magnetfeld/Tiefenwärme

BIORESONANZ auch für Kleinkinder und Säuglinge

Behandlung von Erkrankungen wie zum Beispiel:

- Herz-Kreislauf-Probleme, hoher Blutdruck
- Hauterkrankungen, Allergien
- Ohrgeräusche/Tinnitus/Durchblutungsstörungen
- Unverträglichkeiten
- Rheuma/Arthritis/Gicht
- Magen-Darm-Probleme
- Schmerzen aller Art
- Schlafstörungen/Depressionen

04600 Altenburg - Kanalstraße 6  
03447/513239 oder 0174/1901646  
[www.hubersberger.de](http://www.hubersberger.de)

Wegen geänderter Sprechzeiten Termine bitte telefonisch vereinbaren

Montag bis Freitag 08:30 - 18:00 Uhr möglich



Alle Infos zur Praxis



Testung auf Pilze, Allergene, Bakterien, Unverträglichkeiten, Viren, Toxine, Schwermetalle usw.

Erstes Informations-Gespräch – kostenlos!

⚡ Licht- und Kraftanlagen ⚡ Elektroheizungen  
⚡ SAT-Anlagen ⚡ E-Check Blitzschutz



Elektroinstallationen aller Art  
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach  
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742  
E-Mail: [elektro.mueller.haselbach@googlemail.com](mailto:elektro.mueller.haselbach@googlemail.com)

Ihr Partner





# auto kühn GmbH

Auto Kühn GmbH - 04626 Schmölln - Kapsgraben 13 - Tel. 034491 3490  
Internet: [www.autohauskuehn.de](http://www.autohauskuehn.de) Mail: [info@autohauskuehn.de](mailto:info@autohauskuehn.de)



**Autohaus Serbitz**  
Inh. Peter Günther e.K.

Tel. 034343 7100  
04617 Treben OT Serbitz

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.autohaus-serbitz.de](http://www.autohaus-serbitz.de)

**Professionelle KFZ-Fachwerkstatt (Meisterbetrieb)**

**Ihre Werkstatt:** neueste Technik, hohes Niveau  
**Unser Service:** bestens geschultes Team  
**Ihr Vorteil:** höchste Kundenzufriedenheit

Inspektion und Reparatur (mit Erhalt der Herstellergarantie)  
Klimaanlagenservice | Steuergerätediagnose  
Getriebeinstandsetzung-/Service  
Achsvermessung | Reifenservice



Zukunft mit System

**SANITÄR-HEIZUNG GRASHOFF**

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelwitz 4  
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

[www.heizung-grashoff.de](http://www.heizung-grashoff.de)



**KOMMUNIK GmbH**  
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

**Ihr Partner in schweren Stunden**



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

**Tag und Nacht ☎ 03447 371417**

04600 Altenburg Grüntaler Weg 9a Tel. 03447 371417	04610 Meuselwitz Fr.-Naumann-Str. 7 Tel. 03448 703277	04613 Lucka Altenburger Str. 4 Tel. 034492 46687
--	---	--



AQUA NOSTRA eG.  
Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
Tel. +49 34 322 / 40 423  
Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)



**AQUA NOSTRA**  
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox  
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

**- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -**

**KINDERWAGEN MAXE**

Lagerverkauf

Mi., Do., Fr. 11 – 19 Uhr | Sa. 10 – 17 Uhr  
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Peniger Str. 1 - 3  
04643 Geithain  
Tel./WhatsApp: 034341 40580

[info@kinderwagenmaxe.de](mailto:info@kinderwagenmaxe.de)  
[www.kinderwagenmaxe.de](http://www.kinderwagenmaxe.de)

Ständig über 250 Modelle zur Auswahl.  
Sofort zum Mitnehmen!



**Küchen rösler**

Am Gewerbegebiet 9 · 04603 Nobitz  
Tel. 03447 506932  
E-Mail: [roesler@kuechen.de](mailto:roesler@kuechen.de)

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 09:00 – 14:00 Uhr



**DESIGN TRIFFT SERVICE –**  
persönlich geplant, perfekt umgesetzt. Alles aus einer Hand!